

## Niederschrift der Sitzung des Stadtrates am 01.10.2014

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:05 Uhr
<b>Ende:</b>	23:27 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Stadtratsvorsitzende:</b>	Frau Pelke
<b>Schriftführer/in:</b>	

### Tagesordnung:

<b>I.</b>	<b>Öffentlicher Teil</b>	<b>Drucksachen- Nummer</b>
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)	
3.1.	sicher & mobil	<b>1579/14</b>
3.2.	Beleuchtung Andreasstraße / Immobilienvermögen der Stadt	<b>1628/14</b>
3.3.	Barrierefreie Spielplätze	<b>1731/14</b>
4.	Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 03.09.2014	

5.	Aktuelle Stunde	
5.1.	Aktuelle Stunde - Hochwassergefährdungen in der Stadt Erfurt und deren Ortschaften - Maßnahmen zur Beseitigung und Konsequenzen zur zukünftigen Verhinderung Einr.: Fraktion DIE LINKE.	<b>1832/14</b>
6.	Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)	
6.1.	Dringliche Anfragen	
6.1.1.	Dringliche Anfrage - Wartung und Pflege des Kriegerdenkmals in Kerspleben bis zum Volkstrauertag am 16. November	<b>1864/14</b>
6.2.	Anfragen	
6.2.1.	Bauleitplanverfahren in Stotternheim nach Auszug des Reit- und Therapiehofes Fragesteller: Herr Frenzel, Fraktion SPD	<b>1650/14</b>
6.2.2.	Bearbeitungsstand "Zentrale Informationsstelle zur Vergabe von Kinderbetreuungsplätzen" Fragesteller: Herr Möller, Fraktion SPD	<b>1743/14</b>
6.2.3.	Bearbeitungsstand "Gestalteter Stadtraum in der Tungerstraße 8" Fragesteller: Herr Metz, Fraktion SPD	<b>1788/14</b>
6.2.4.	Bearbeitungsstand "Punkthochhäuser Rieth" Fragesteller: Herr Metz, Fraktion SPD	<b>1789/14</b>
6.2.5.	Bebauungsplan STO 600 Fragesteller: Herr Kallenbach, Fraktion CDU	<b>1671/14</b>
6.2.6.	Wasserschäden Feiningerstraße Fragesteller: Herr Staufenbiel, Fraktion CDU	<b>1773/14</b>
6.2.7.	Parkmöglichkeit für Stadträte Fragesteller: Herr Staufenbiel, Fraktion CDU	<b>1774/14</b>
6.2.8.	Sicherheitsstandards an Erfurter Schulen Fragesteller: Herr Hose, Fraktion CDU	<b>1780/14</b>

6.2.9.	Sportplatz Frienstedt Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU	1782/14
6.2.10.	Inklusive Beschulung Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	1705/14
6.2.11.	Kosten der Essenversorgung; DS-Nr. 1453/14 Fragestellerin: Frau Hettstedt, Fraktion DIE LINKE.	1791/14
6.2.12.	Stadtmauer Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1694/14
6.2.13.	Defensionskaserne Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1779/14
6.2.14.	Fahrradweg entlang der Andreasstraße Fragestellerin: Frau Dr. Ehler, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1794/14
6.2.15.	Städtischer Fuhrpark Fragesteller: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1795/14
6.2.16.	Schlachthofareal Fragesteller: Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄH- LER/FDP/PIRATEN	1783/14
6.2.17.	Wegfall von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄH- LER/FDP/PIRATEN	1784/14
6.2.18.	Weihnachtsbeleuchtung Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄH- LER/FDP/PIRATEN	1785/14
6.2.19.	Hochwasserschutz Erfurt-Ost Fragesteller: Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄH- LER/FDP/PIRATEN	1792/14
6.2.20.	Zustand der Langen Gasse in Töttleben Fragesteller: Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kersple- ben	1697/14

6.2.21.	Aktueller Sachstand zum geplanten Radweg in Vieselbach Fragesteller: Herr Mey, Ortsteilbürgermeister Vieselbach	<b>1706/14</b>
6.2.22.	Ehemaliges Betriebsgelände der Stadtwirtschaft GmbH Fragesteller: Herr Stampf, Ortsteilbürgermeister Sulzer Siedlung	<b>1778/14</b>
7.	Große Anfrage nach § 9 Abs. 5 GeschO	
7.1.	Große Anfrage der CDU-Fraktion - Vandalismus	<b>1344/14</b>
8.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen	
8.1.	Masterplan Hochwasserschutz Einr.: Fraktion CDU	<b>1796/14</b>
8.2.	Mandatswechsel - Mitglied im Regionalbeirat der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft "Region Erfurt-Weimar-Jena - Die Impuls-Region" Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	<b>1867/14</b>
9.	Entscheidungsvorlagen	
9.1.	Einwohnerantrag gem. § 16 ThürKO: "Planung und Bau der Südeinfahrt ohne Verzug fortsetzen" Einr.: Oberbürgermeister	<b>1186/14</b>
9.1.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 1186/14 - Einwohnerantrag gem. § 16 ThürKO: "Planung und Bau der Südeinfahrt ohne Verzug fortsetzen"	<b>1876/14</b>
9.2.	Bebauungsplan STO657 "Schwanseer Straße - Süd" - Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung Einr.: Oberbürgermeister	<b>2227/13</b>
9.3.	Weiterentwicklung Parkraumkonzept Einr.: Fraktion SPD	<b>0140/14</b>
9.4.	Parkraumbewirtschaftung durch Dritte Einr.: Fraktion SPD	<b>0141/14</b>

9.5.	Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH Einr.: Oberbürgermeister	<b>0207/14</b>
9.6.	Einfacher Bebauungsplan ANV644 "Albrechtsstraße - Bergstraße" - Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung Einr.: Oberbürgermeister	<b>0212/14</b>
9.7.	Kostenspaltung zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Teileinrichtung Straßenbeleuchtung öffentlicher Verkehrsanlagen Einr.: Oberbürgermeister	<b>0411/14</b>
9.8.	Südliche Stadteinfahrt Arndtstr./Martin-Andersen-Nexö-Str. - Ergänzung der Vorplanung im Teilabschnitt Martin-Andersen-Nexö-Str. Einr.: Oberbürgermeister	<b>0413/14</b>
9.8.1.	Antrag der CDU-Fraktion zur DS 0413/14 - Südliche Stadteinfahrt Arndtstr./Martin-Andersen-Nexö-Str. - Ergänzung der Vorplanung im Teilabschnitt Martin-Andersen-Nexö-Str.	<b>1305/14</b>
9.9.	Feldwegebenutzungssatzung - Änderung der Verwaltungskostensatzung Einr.: Oberbürgermeister	<b>0649/14</b>
9.10.	Beseitigung von städtebaulichen Missständen; hier: Ehemaliges Alten- und Pflegeheim (Roter Berg) Einr.: Fraktion DIE LINKE.	<b>0847/14</b>
9.11.	Bebauungsplan MAR628 "Wohnbebauung Marbacher Höhe" - Satzungsbeschluss Einr.: Oberbürgermeister	<b>0893/14</b>
9.11.1.	Interfraktioneller Antrag zur DS 0893/14 - Bebauungsplan MAR628 "Wohnbebauung Marbacher Höhe" - Satzungsbeschluss	<b>1866/14</b>
9.12.	Eintrittspreise Thüringer Zoopark Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	<b>1082/14</b>

9.12.1.	Antrag der Verwaltung zur DS 1082/14 - Eintrittspreise Thüringer Zoopark Erfurt	1722/14
9.12.2.	Antrag der SPD-Fraktion zur DS 1082/14 - Eintrittspreise Thüringer Zoopark Erfurt	1875/14
9.13.	Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 19 "Kühnhäuser Straße" - Beschluss über die Abwägungsergebnisse und Feststellungsbeschluss Einr.: Oberbürgermeister	1098/14
9.14.	Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebes Theater Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	1135/14
9.15.	Eigenbetriebssatzung der Landeshauptstadt Erfurt für den Thüringer Zoopark Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	1182/14
9.16.	Wohnungsbaufördermittel untersetzen Einr.: Fraktion DIE LINKE.	1224/14
9.16.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 1224/14 - Wohnungsbaufördermittel untersetzen	1310/14
9.17.	Veräußerung kommunaler Grundstücke mit Nutzungskonzeption Einr.: Fraktion SPD	1229/14
9.17.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 1229/14 - Veräußerung kommunaler Grundstücke mit Nutzungskonzeption	1405/14
9.18.	Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb Einr.: Oberbürgermeister	1287/14
9.18.1.	Antrag aus der nicht öffentlichen Sitzung WA ESB vom 25.09.2014 - TOP 5.1. Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb (Drucksache 1287/14)	1830/14
9.19.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan GIS653 "Wohnanlage Am Kilianipark" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss Einr.: Oberbürgermeister	1327/14

9.20.	Vertrag über die Durchführung und Vergütung des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Stadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	<b>1341/14</b>
9.21.	Gestaltungsbeirat, Berufung der Mitglieder und deren Stellvertreter aus den zuständigen Ausschüssen des Stadtrates Einr.: Oberbürgermeister	<b>1347/14</b>
9.22.	Vereinbarung "Bündnis für gutes Wohnen in Thüringen" Einr.: Oberbürgermeister	<b>1377/14</b>
9.22.1.	Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/ FDP/ PIRATEN zur DS 1377/14 - Vereinbarung "Bündnis für gutes Wohnen in Thüringen"	<b>1631/14</b>
9.23.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT646 "Wohnquartier Graphisches Viertel" - Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Zwischenabwägungsbeschluss, Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung Einr.: Oberbürgermeister	<b>1386/14</b>
9.24.	Kulturelles Jahresthema 2016 - "Mach' Dir ein Bild!" Einr.: Oberbürgermeister	<b>1419/14</b>
9.25.	Neufassung der Eigenbetriebsatzung des Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	<b>1422/14</b>
9.26.	Bebauungsplan ANV665 "Borntalbogen" - Grundsatzentscheidung zur städtebaulichen Entwicklung, Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung Einr.: Oberbürgermeister	<b>1427/14</b>
9.27.	Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der Aufhebungssatzung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ALT591 "Ehemalige Druckerei Fortschritt" Einr.: Oberbürgermeister	<b>1449/14</b>
9.28.	Neuwahl und Wiederwahl von Schiedspersonen Einr.: Oberbürgermeister	<b>1492/14</b>

9.29.	Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Hyma Erfurt Hydraulik-Service und Maschinenbau GmbH Einr.: Oberbürgermeister	<b>1493/14</b>
9.30.	Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Eigenbe- triebes Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Er- furt Einr.: Oberbürgermeister	<b>1494/14</b>
9.31.	Bundesprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus" Einr.: Fraktion CDU	<b>1547/14</b>
9.32.	Abschaffung der Umweltzone Einr.: Herr Kemmerich, Stadtratsmitglied	<b>1580/14</b>
9.32.1.	Antrag der Fraktion CDU zur DS 1580/14 - Abschaffung der Umweltzone	<b>1633/14</b>
9.33.	Antrag auf Mitgliedschaft in einem Ausschuss mit An- trags- und Rederecht gem. § 20 Abs. 6 GeschO Einr.: Frau Herold, fraktionslos	<b>1657/14</b>
9.34.	Ergänzung zur Drucksache 0860/14 - Bestellung/ Benen- nung von Aufsichtsratsmitgliedern kommunaler Gesell- schaften/ Beteiligungen Einr.: Oberbürgermeister	<b>1689/14</b>
9.35.	Antrag auf Aufnahme der Maßnahme Umbau Sportplatz Kerspleben in den Sportstättenleitplan Einr.: Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben	<b>1693/14</b>
9.36.	Bürgermeister für den Frieden Einr.: Fraktion DIE LINKE.	<b>1721/14</b>
9.37.	Mandatsänderung im Jugendhilfeausschuss Einr.: Jugendhilfeausschuss	<b>1749/14</b>
9.38.	Konzept für die Nutzung des Parkplatzes Günterstraße Einr.: Herr Helmerich, fraktionslos	<b>1761/14</b>
10.	Informationen	

**1.           Eröffnung durch den Oberbürgermeister**

Der Oberbürgermeister eröffnete die 4. öffentliche Stadtratssitzung der Wahlperiode 2014 - 2019 und begrüßte alle Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter sowie Gäste.

Sodann übergab der Oberbürgermeister die Sitzungsleitung an die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke.

Frau Pelke gab bekannt, dass der Hauptausschuss in der Sitzung am 03.05.2011 beschlossen hat, dass die Aufzeichnung der Stadtratssitzungen im Internet als Live-Stream und eine Speicherung der Daten bis zur nächst folgenden Stadtratssitzung durch die Zeitungsgruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters, unter den folgenden Bedingungen erfolgt:

- Die Kameraposition und die technischen Rahmenbedingungen werden vor der jeweiligen Stadtratssitzung durch die für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständige Dienststelle festgelegt. Es darf nur der jeweilige Redner am Rednerpult und das Präsidium hinter dem Rednerpult aufgezeichnet werden.
- Eine Aufnahme der Zuschauer-Empore und des Stadtratssitzungssaales ist nicht zulässig.
- Durch die Verwaltung wird der ZGT vor Beginn der Stadtratssitzung mitgeteilt, welche Personen einer Übertragung widersprochen haben. In der Sitzung können durch die Stadtratsvorsitzende weitere Personen benannt werden. Diese Personen dürfen nicht gefilmt werden.
- Im Übrigen ist die ZGT für die rechtmäßige Live-Übertragung der Stadtratssitzung verantwortlich.

Personen, die nicht aufgezeichnet werden wollen, können dies jederzeit der Stadtratsvorsitzenden bekannt geben.

Sie fragte daraufhin, ob ein Stadtratsmitglied der Aufzeichnung, soweit der Redebeitrag von Rednerpult aus erfolgt, widerspricht. Widerspruch erhob sich nicht.

Die Liste der grundsätzlich genehmigten Journalisten gemäß §15 (6) liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen und der für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Dienststelle zur Einsichtnahme für die Sitzungsteilnehmer vor, teilte die Stadtratsvorsitzende weiterhin mit.

Es erging folgender Hinweis:

Der Stadtrat hat mit Beschluss zur Drucksache 1137/12 u. a. beschlossen, die Stadtratssitzungen und deren Live- Übertragungen durch den Einsatz von Gebärdensprachdolmetschern zu übersetzen. Der Hauptausschuss hat daraufhin beschlossen, die Stadtratssitzun-

gen im Zuge der UN-Behindertenrechtskonvention mit Gebärdensprachdolmetschern zu übersetzen und via Live-Stream im Internet zu übertragen.

Daraufhin begrüßte die Stadtratsvorsitzende die Gebärdensprachdolmetscher und fuhr mit der Sitzungsleitung fort.

Frau Pelke stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgemäß nach § 35 Abs. 2 ThürKO erfolgte. Widerspruch erhob sich nicht. Zu diesem Zeitpunkt waren 38 Mitglieder des Stadtrates anwesend. Damit war der Stadtrat beschlussfähig, so die Stadtratsvorsitzende.

Im Anschluss wurde den Stadtratsmitgliedern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten, nachträglich gratuliert.

Letztlich verwies sie auf die Pause, welche in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr stattfinden soll.

## **2. Änderungen zur Tagesordnung**

Die Stadtratsvorsitzende gab folgende Änderungen zur Tagesordnung bekannt:

zusätzlich aufgenommen werden sollen:

Die Drucksache 1796/14 - Masterplan Hochwasserschutz  
Einr.: Fraktion CDU

Die Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	38
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht und die Vorlage unter TOP 8.1 in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Drucksache 1867/14 - Mandatswechsel - Mitglied im Regionalbeirat der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft "Region Erfurt-Weimar-Jena - Die ImPuls-Region"  
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Die Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 3

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht und die Vorlage unter TOP 8.2 in die Tagesordnung aufgenommen.

Folgende Drucksachen sollen gemeinsam behandelt und getrennt abgestimmt werden:

TOP 9.1 – Drucksache 1186/14

Einwohnerantrag gem. § 16 ThürKO: "Planung und Bau der Südeinfahrt ohne Verzug fortsetzen"

Einr.: Oberbürgermeister

mit

TOP 9.8 – Drucksache 0413/14

Südliche Stadteinfahrt Arndtstr./Martin-Andersen-Nexö-Str. - Ergänzung der Vorplanung im Teilabschnitt Martin-Andersen-Nexö-Str.

Einr.: Oberbürgermeister

Folgende Drucksache wurde auf Antrag des Einreichers vertagt:

- TOP 9.3 – Drucksache 0140/14  
Weiterentwicklung Parkraumkonzept  
Einr.: Fraktion SPD
- TOP 9.4 – Drucksache 0141/14  
Parkraumbewirtschaftung durch Dritte  
Einr.: Fraktion SPD
- TOP 9.7 – Drucksache 0411/14  
Kostenspaltung zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Teileinrichtung Straßenbeleuchtung öffentlicher Verkehrsanlagen  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.10 – Drucksache 0847/14  
Beseitigung von städtebaulichen Missständen; hier: Ehemaliges Alten- und Pflegeheim (Roter Berg)  
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

- TOP 9.12 – Drucksache 1082/14  
Eintrittspreise Thüringer Zoopark Erfurt  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.15 – Drucksache 1182/14  
Eigenbetriebssatzung der Landeshauptstadt Erfurt für den Thüringer Zoopark Erfurt  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.16 – Drucksache 1224/14  
Wohnungsbaufördermittel untersetzen  
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

Zudem sollen folgende Drucksachen vorgezogen werden:

- TOP 9.28 – Drucksache 1492/14  
Neuwahl und Wiederwahl von Schiedspersonen  
Einr.: Oberbürgermeister

und

- TOP 9.37 – Drucksache 1749/14  
Mandatsänderung im Jugendhilfeausschuss  
Einr.: Jugendhilfeausschuss

Dazu gab die Stadtratsvorsitzende bekannt, dass die Wahlen vor der Pause stattfinden sollen.

Weiterhin wurde signalisiert, dass zu folgenden Tagesordnungspunkten kein Redebedarf besteht:

- TOP 9.5 – Drucksache 0207/14  
Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.6 – Drucksache 0212/14  
Einfacher Bebauungsplan ANV644 "Albrechtsstraße - Bergstraße" - Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.14 – Drucksache 1135/14  
Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebes Theater Erfurt  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.19 – Drucksache 1327/14  
Vorhabenbezogener Bebauungsplan GIS653 "Wohnanlage Am Kilianipark" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.20 – Drucksache 1341/14

Vertrag über die Durchführung und Vergütung des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Stadt Erfurt  
Einr.: Oberbürgermeister

- TOP 9.21 – Drucksache 1347/14  
Gestaltungsbeirat, Berufung der Mitglieder und deren Stellvertreter aus den zuständigen Ausschüssen des Stadtrates  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.23 – Drucksache 1386/14  
Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT646 "Wohnquartier Graphisches Viertel" - Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Zwischenabwägungsbeschluss, Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.26 – Drucksache 1427/14  
Bebauungsplan ANV665 "Borntalbogen" - Grundsatzentscheidung zur städtebaulichen Entwicklung, Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.27 – Drucksache 1449/14  
Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der Aufhebungssatzung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ALT591 "Ehemalige Druckerei Fortschritt"  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.29 – Drucksache 1493/14  
Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Hyma Erfurt Hydraulik-Service und Maschinenbau GmbH  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.30 – Drucksache 1494/14  
Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebes Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt  
Einr.: Oberbürgermeister

Hiergegen erhob sich kein Widerspruch. Die Stadtratsvorsitzende teilte mit, dass dann jeweils nur der Tagesordnungspunkt aufgerufen und sofort abgestimmt wird.

Die Nachfrage von Herrn Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wurde durch die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke, beantwortet.

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung lagen nicht vor.

### 3. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)

3.1. sicher & mobil 1579/14

Der Fragesteller war nicht anwesend.

**zur Kenntnis genommen**

3.2. Beleuchtung Andreasstraße / Immobilienvermögen der Stadt 1628/14

Der Fragesteller war nicht anwesend.

**zur Kenntnis genommen**

3.3. Barrierefreie Spielplätze 1731/14

Die Fragestellerin zeigte sich unzufrieden mit der Beantwortung und bat die Verwaltung um nochmalige Prüfung des Sachverhaltes.

Daraufhin beantragte Herr Metz, Fraktion SPD, die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss sowie in den Jugendhilfeausschuss.

Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, bat um Hinzuladung der Fragesteller der Anfrage zur Ausschusssitzung.

Zudem beantragte Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., die Verweisung der Anfrage in den Behindertenbeirat.

Diese Anträge stellte die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	38
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurden die Anträge bestätigt und die Anfrage in die o. g. Ausschüsse sowie in den Beirat verwiesen.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

**4. Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 03.09.2014**

**genehmigt Ja 37 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

**5. Aktuelle Stunde**

**5.1. Aktuelle Stunde - Hochwassergefährdungen in der Stadt Erfurt und deren Ortschaften - Maßnahmen zur Beseitigung und Konsequenzen zur zukünftigen Verhinderung  
Einr.: Fraktion DIE LINKE. 1832/14**

Es lag ein Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit Drucksache 1832/14 vor – Hochwassergefährdungen in der Stadt Erfurt und deren Ortschaften - Maßnahmen zur Beseitigung und Konsequenzen zur zukünftigen Verhinderung

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt.

Weiterhin wies sie darauf hin, dass die Redezeit je Fraktion und den Oberbürgermeister jeweils 6 Minuten und für die fraktionslosen Stadtratsmitglieder und die Ortsteilbürgermeister 2 Minuten beträgt.

An der Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Haase, erläuterte die Intension des Antrages.
- Herr Horn, Fraktion CDU,
- Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD,
- Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben,
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- Herr Stassny, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN
- Herr Heider, Ortsteilbürgermeister Linderbach,
- Herr Wenzel, Ortsteilbürgermeister Azmannsdorf,
- Frau Dietz, Ortsteilbürgermeisterin Frienstedt,
- Frau Hörr, Ortsteilbürgermeisterin Büßleben,
- Herr Metz, Fraktion SPD,
- Herr Wiegand, Ortsteilbürgermeister Gottstedt,
- Herr Götze, Leiter des Bereiches OB für innere Verwaltung und Ratsangelegenheiten (BOI) und Beigeordneter für Bürgerservice und Sicherheit und
- Herr Spangenberg, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr.

Von allen Beteiligten wurde der Thematik eine hohe Bedeutung zugesprochen. Insbesondere die Ortsteilbürgermeister stellten nochmals die aktuelle Situation vor Ort dar und verwiesen auf den Handlungsbedarf und die Notwendigkeit einer Schadensanalyse. Die Fraktionen nahmen Bezug auf die Erstellung einzelner Konzepte, der Finanzierung derer und verwiesen auf den geforderten Sachstandsbericht im kommenden Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile. In diesem solle die Thematik nochmals intensiv besprochen werden.

Weiterhin äußerte sich Herr Götze, Leiter des Bereiches OB für innere Verwaltung und Ratsangelegenheiten (BOI) und Beigeordneter für Bürgerservice und Sicherheit und nahm Bezug zum gut ausgestatteten Katastrophenschutz der Berufsfeuerwehr in Erfurt. Unter dessen Einsatz und dem der Freiwilligen Feuerwehren wurde in den letzten Jahren schon vieles erreicht. Zudem verweist er auf die Festlegung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile in Hochwasserschutzkonzept zu erarbeiten und teilte mit, dass dieses in Auftrag gegeben wurde und nun das Verfahren läuft.

Abschließend ging Herr Spangenberg, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, auf die planungs- und baurechtliche Sicht ein und nahm insbesondere Bezug auf die angesprochenen Themenbereiche, die Brücken, die Verschmälerung der Abflüsse, die Versiegelung einzelner Gebiete und die Problematik in den Bereichen der Autobahn und der Deutschen Bahn.

Nach der Zusammenfassung gab die Stadtratsvorsitzende bekannt, dass die Redezeit der Ortsteilbürgermeister und der Verwaltung erschöpft sei und somit die weitere Diskussion zur Thematik in den Ausschüssen erfolgen werde.

## **zur Kenntnis genommen**

### **6. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)**

Die Anfragen lagen schriftlich beantwortet vor. Die Stadtratsvorsitzende verwies auf die Geschäftsordnung. Danach können vom Fragesteller zwei Nachfragen gestellt und die Anfrage auf Beschluss ausschließlich auf die Tagesordnung der Sitzung der sachlich zuständigen Ausschüsse zu setzen.

Zuerst erfolgte der Aufruf der dringlichen Anfrage. Die Stadtratsvorsitzende wies darauf hin, dass für eine Behandlung der Anfrage in der Sitzung die Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder stimmen müsse. Wenn diese Mehrheit erreicht sei, wird die Beantwortung ausgereicht.

Die dringliche Anfrage wurde danach zur Abstimmung aufgerufen.

#### **6.1. Dringliche Anfragen**

Folgende dringliche Anfrage lag vor.

##### **6.1.1. Dringliche Anfrage - Wartung und Pflege des Kriegerdenkmals in Kerspleben bis zum Volkstrauertag am 16. November 1864/14**

Vor der Abstimmung über die Aufnahme der Anfrage in die Tagesordnung begründete der Fragesteller die Dringlichkeit der Anfrage.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: 22  
Enthaltungen: 2

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit nicht erreicht und die Anfrage nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

**Dringlichkeit nicht bestätigt**

**6.2. Anfragen**

- 6.2.1. Bauleitplanverfahren in Stotternheim nach Auszug des Reit- und Therapiehofes 1650/14**  
Fragesteller: Herr Frenzel, Fraktion SPD

Der Fragesteller zeigte sich unzufrieden mit der Beantwortung und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

- 6.2.2. Bearbeitungsstand "Zentrale Informationsstelle zur Vergabe von Kinderbetreuungsplätzen" 1743/14**  
Fragesteller: Herr Möller, Fraktion SPD

Der Fragesteller bat um Berichterstattung zum Start der Informations- und Beratungsplattform in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses im I. Quartal 2015.  Hierzu sicherte die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, eine Information im Jugendhilfeausschuss zu.	Drucksache 1949/14
---	-----------------------

Somit ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

**6.2.3. Bearbeitungsstand "Gestalteter Stadtraum in der Tun- 1788/14  
gerstraße 8"  
Fragesteller: Herr Metz, Fraktion SPD**

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.4. Bearbeitungsstand "Punkthochhäuser Rieth" 1789/14  
Fragesteller: Herr Metz, Fraktion SPD**

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss unter Hinzuladung des Investors.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

**6.2.5. Bebauungsplan STO 600 1671/14  
Fragesteller: Herr Kallenbach, Fraktion CDU**

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.



## **Anfrage verwiesen in Ausschuss**

### **6.2.8. Sicherheitsstandards an Erfurter Schulen 1780/14** **Fragesteller: Herr Hose, Fraktion CDU**

In Vertretung des Fragestellers bedankte sich Herr Horn für die Beantwortung und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	38
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

## **Anfrage verwiesen in Ausschuss**

### **6.2.9. Sportplatz Frienstedt 1782/14** **Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU**

Die Fragestellerin zeigte sich unzufrieden mit der Beantwortung und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	38
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

## **Anfrage verwiesen in Ausschuss**

### **6.2.10. Inklusive Beschulung 1705/14** **Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.**

Die Fragestellerin bedankte sich für die Beantwortung und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Behindertenbeirat.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Beirat abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 36  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 2

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Beirat verwiesen.

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.11. Kosten der Essenversorgung; DS-Nr. 1453/14 1791/14**  
**Fragestellerin: Frau Hettstedt, Fraktion DIE LINKE.**

Die Fragestellerin nahm kurz Bezug zur Beantwortung. Ihre Nachfrage wurde von Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, beantwortet.

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.12. Stadtmauer 1694/14**  
**Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS**  
**90/DIE GRÜNEN**

Der Fragesteller bat um nähere Informationen zu den Eigentumsverhältnissen der noch existenten äußeren Stadtmauer und beantragte die Verweisung der Anfrage in den nicht öffentlichen Teil des Kulturausschusses mit der Bitte eine Karte über die Eigentumsverhältnisse an dieser Stadtmauer beizufügen.	Drucksache 1926/14
---	-----------------------

Die Stadtratsvorsitzende ließ über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage inkl. der Festlegung in den o. g. Ausschuss verwiesen.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

**6.2.13. Defensionskaserne 1779/14**  
Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS  
90/DIE GRÜNEN

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Kulturausschuss.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

**6.2.14. Fahrradweg entlang der Andreasstraße 1794/14**  
Fragestellerin: Frau Dr. Ehler, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN

Die Fragestellerin bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.15. Städtischer Fuhrpark 1795/14**  
Fragesteller: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN

In Vertretung des Fragestellers bedankte sich Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, für die Beantwortung. Seine Nachfrage wurde von Frau Hoyer, Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt, beantwortet.

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.16. Schlachthofareal 1783/14**  
Fragesteller: Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄH-  
LER/FDP/PIRATEN

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.17. Wegfall von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen 1784/14**  
Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligung.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

**6.2.18. Weihnachtsbeleuchtung 1785/14**  
Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.19. Hochwasserschutz Erfurt-Ost 1792/14**  
Fragesteller: Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.20. Zustand der Langen Gasse in Töttleben 1697/14**  
Fragesteller: Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben mit Töttleben

Der Fragesteller zeigte sich unzufrieden mit der Beantwortung und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Werkausschuss Entwässerungsbetrieb.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

**6.2.21.      Aktueller Sachstand zum geplanten Radweg in Viesel-      1706/14**  
**bach**  
**Fragesteller: Herr Mey, Ortsteilbürgermeister Vieselbach**

In Vertretung des Fragestellers beantragte Herr Kallenbach, Fraktion CDU, die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

**6.2.22.      Ehemaliges Betriebsgelände der Stadtwirtschaft GmbH      1778/14**  
**Fragesteller: Herr Stampf, Ortsteilbürgermeister Sulzer**  
**Siedlung**

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

## **Anfrage verwiesen in Ausschuss**

### **7. Große Anfrage nach § 9 Abs. 5 GeschO**

#### **7.1. Große Anfrage der CDU-Fraktion - Vandalismus**

**1344/14**

Nach der Pause gab die Stadtratsvorsitzende bekannt, dass die Beantwortung der Großen Anfrage den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt. Zudem teilte Sie mit, dass ein Antrag auf Aussprache des Einreichers vorliegt. Hierzu ergebe sich gemäß der Geschäftsordnung eine Redezeit von 10 Minuten pro Fraktion und Oberbürgermeister und 2 Minuten für fraktionslose Mitglieder sowie Ortsteilbürgermeister. Daraufhin eröffnete Sie die Aussprache.

An der Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Frau Walsmann, Fraktion CDU,
- Herr Groß, Fraktion SPD,
- Frau Hettstedt, Fraktion DIE LINKE.,
- Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD,
- Herr Hilgenfeld, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
- Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN,
- Herr Dr. Beese, Fraktion SPD,
- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU,
- Herr Dr. Eger, Fraktion DIE LINKE.,
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und
- Herr Götze, Leiter des Bereiches OB für innere Verwaltung und Ratsangelegenheiten (BOI) und Beigeordneter für Bürgerservice und Sicherheit.

Nachdem Frau Walsmann die Intention der Anfrage erläuterte, wurde daraufhin insbesondere die Bedeutung von Graffiti, die Abwägungen zwischen legalen und illegalen Arbeiten und den Schutz von privatem und öffentlichen Eigentum beleuchtet. Zur Vermeidung von wirtschaftlichen Schäden sollen weitreichendere Strategien und Präventionsarbeit in den Schulen und im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit erarbeitet und geleistet werden. Hierzu wurde auch die Arbeitsgruppe Graffiti, welche aufgelöst wurde, angesprochen. Dennoch sei es wichtig Graffiti als Ausdrucksmöglichkeit für junge Leute und als Kunst der Jugendkultur zu sehen und hierfür sollten vor allem Gespräche mit den Akteuren geführt werden. Der Blick auf die Stadt sollte einerseits mit dem "Kontrollblick" und andererseits mit dem "Ästhetikblick" erfolgen. Hierbei wurden Beispiele aus anderen Städten im Hinblick auf die künstlerische Gestaltung mit Graffiti genannt.

Eine abschließende Zusammenfassung wurde durch Herrn Götze, Leiter des Bereiches OB für innere Verwaltung und Ratsangelegenheiten (BOI) und Beigeordneter für Bürgerservice und Sicherheit gegeben. Hierbei ging er auf den Unterscheid von legalen und illegalem Graffiti aus der rechtlichen Sicht ein und nahm Bezug auf die Strafverfolgung, welche beim Freistaat liege. Daher liege die Aufgabe für die Stadt Erfurt vordergründig in der Prävention und Aufklärung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss die Stadtratsvorsitzende die Beratung und fuhr in der Tagesordnung fort.

## **zur Kenntnis genommen**

### **8. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen**

#### **8.1. Masterplan Hochwasserschutz 1796/14 Einr.: Fraktion CDU**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorlag.

Zudem gab es einen Änderungsantrag der Fraktion CDU als Tischvorlage mit folgendem Inhalt:

*Folgender Beschlusspunkt wird abgeändert:*

*2. Für einen verstärkten Hochwasserschutz in allen Ortsteilen, insbesondere der zuletzt massiv betroffenen Ortsteile Kerspleben, Büßleben, Rohda (Haarberg), Urbich, Linderbach und Azmannsdorf ist ein Konzept zu erarbeiten. Bei diesen ist vor allem auf den Verlauf des Linderbachs, Peterbachs und Pfingstbachs zu achten.*

An der Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, erläuterte die Intention des Antrages seiner Fraktion und warb um Zustimmung.
- Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, hinterfragt das geforderte Konzept bezüglich den inhaltlichen Darstellungen für ganz Erfurt oder nur für die einzeln aufgeführten Ortsteile.
- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, ging daraufhin auf die massiv betroffenen Ortsteile ein und erläuterte die Vorstellungen für das geforderte Konzept.
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erläuterte seine Sichtweise zur Thematik und nahm Bezug zum Antrag der Fraktion CDU.
- Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., nahm Bezug zum beantragten Masterplan und hinterfragte dessen konkrete Lösungsansätze und deren Umsetzungsdauer. Zudem regte er eine Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt an.
- Herr Warnecke, Vorsitzender der Fraktion SPD, beantragte die zusätzliche Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile.
- Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben, erläuterte seine Sichtweise zur Thematik und verwies darauf, dass hierzu eine Diskussion im Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile bereits erfolgt sei.
- Herr Metz, Fraktion SPD, gab diesbezüglich seinem Vorredner Recht und betonte nochmals, dass im Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile kon-

krete Beschlüsse gefasst wurden und die Verwaltung mit Festlegungen und Terminen beauftragt wurde.

Auf die Nachfrage bezüglich der Finanzierung eines solchen Masterplans und dessen Auswirkungen auf den Haushalt gingen Herr Panse und Herr Pfistner, Fraktion CDU sowie Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE. ein.

Abschließend zog Herr Bärwolff seinen Antrag auf Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt zurück und beantragte die Einzelabstimmung der Beschlusspunkte der Vorlage.

Über diesen Antrag auf Einzelabstimmung ließ die Stadtratsvorsitzende zunächst abstimmen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	11

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Beschlusspunkte 01 bis 04 einzeln zur Abstimmung aufgerufen.

Zunächst verlas die Stadtratsvorsitzende den Beschlusspunkt 01 der Ursprungsvorlage und stellte diesen zur Abstimmung.

*01*

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Masterplan zur verstärkten Wartung und Pflege aller Gewässer zweiter Ordnung und Entwässerungsgräben, die sich in der Verantwortung der Stadt Erfurt befinden, zu erstellen. Er legt diesen dem Stadtrat mit dem Entwurf des Haushaltes 2015 vor. Ziel ist es, den entstandenen Pflegerückstand bis zum Jahr 2019 auszugleichen. Der finanzielle Mehraufwand ist auszuweisen.*

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	38
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Damit wurde dieser beschlossen.

Anschließend rief sie den Beschlusspunkt 02 in Fassung des Antrages der Fraktion CDU, welcher als Tischvorlage eingereicht wurde, zur Abstimmung auf.

*02*

*Für einen verstärkten Hochwasserschutz in allen Ortsteilen, insbesondere der zuletzt massiv betroffenen Ortsteile Kerspleben, Büßleben, Rohda (Haarberg), Urbich, Linderbach und Azmannsdorf ist ein Konzept zu erarbeiten. Bei diesen ist vor allem auf den Verlauf des Linderbachs, Peterbachs und Pfingstbachs zu achten.*

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16  
Nein-Stimmen: 12  
Enthaltungen: 10

Damit wurde dieser Beschlusspunkt ebenfalls beschlossen.

Sodann wurde der Beschlusspunkt 03 der Ursprungsvorlage zur Abstimmung aufgerufen.

*03*

*Die Kosten für die Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes Linderbach sind in die Haushaltsjahre 2016 bis 2019 einzuordnen.*

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10  
Nein-Stimmen: 20  
Enthaltungen: 9

Somit wurde dieser Beschlusspunkt abgelehnt.

Abschließend rief die Stadtratsvorsitzende den Beschlusspunkt 04 der Ursprungsvorlage zur Abstimmung auf.

*04*

*Die Stadtverwaltung bezieht die betroffenen Ortsteilräte bei der Erstellung des Masterplans mit ein.*

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Damit wurde dieser Beschlusspunkt beschlossen. Zusammenfassen stellte die Stadtratsvorsitzende fest, dass der Beschlusspunkt 01 und 04 der Ursprungsvorlage sowie der geänderte Beschlusspunkt 02 des Antrages (als Tischvorlage) beschlossen wurden. Demzufolge wird aus dem Beschlusspunkt 04 neben Punkt 01 und 02 der Punkt 03 des Beschlusses.

### **mit Änderungen beschlossen**

**Beschluss:**

**01**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Masterplan zur verstärkten Wartung und Pflege aller Gewässer zweiter Ordnung und Entwässerungsgräben, die sich in der Verantwortung der Stadt Erfurt befinden, zu erstellen. Er legt diesen dem Stadtrat mit dem Entwurf des Haushaltes 2015 vor. Ziel ist es, den entstandenen Pflegerückstand bis zum Jahr 2019 auszugleichen. Der finanzielle Mehraufwand ist auszuweisen.**

02

Für einen verstärkten Hochwasserschutz in allen Ortsteilen, insbesondere der zuletzt massiv betroffenen Ortsteile Kerspleben, Büßleben, Rohda (Haarberg), Urbich, Linderbach und Azmannsdorf ist ein Konzept zu erarbeiten. Bei diesen ist vor allem auf den Verlauf des Linderbachs, Peterbachs und Pfingstbachs zu achten.

03

Die Stadtverwaltung bezieht die betroffenen Ortsteilräte bei der Erstellung des Masterplans mit ein.

- 8.2. Mandatswechsel - Mitglied im Regionalbeirat der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft "Region Erfurt-Weimar-Jena - Die ImPuls-Region" 1867/14  
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Da zur Vorlage keine Wortmeldungen vorlagen, rief die Stadtratsvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung auf.

beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Als Mitglied des Regionalbeirats der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft "Region Erfurt-Weimar-Jena - Die ImPuls-Region" wird durch den Stadtrat

Herr Daniel Stassny (bisher Frau Anett Kulka-Panek)

benannt.

02

Für das Mitglied unter Beschlusspunkt 01 wird folgender Stellvertreter benannt:

Herr Peter Städter (bisher Herr Herbert Rudovsky).

## 9. Entscheidungsvorlagen

- 9.1. Einwohnerantrag gem. § 16 ThürKO: "Planung und Bau der Südeinfahrt ohne Verzug fortsetzen" 1186/14  
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende wies darauf hin, dass gemäß der Festlegung unter TOP 2 dieser Tagesordnungspunkt gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 9.8 behandelt und getrennt abgestimmt werden soll.

Zunächst gab sie zur **Drucksache 1168/14** Folgendes bekannt:

- Die Vertreter des Einwohnerantrages, Herr Grove und Herr Dr. Schmidt, wurden zur Stadtratssitzung eingeladen.
- Den Vertretern des Einwohnerantrages wird ein Rederecht von 10 min gewährt.
- Der Stadtrat hat die Vorlage in seiner Sitzung am 03.09.2014 in den zuständigen Ausschuss verwiesen.
- Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Vorlage in seiner Sitzung am 23.09.2014 (Ja 6 Nein 4 Enthaltung 2 Befangen 0).
- Der Hauptausschuss gab in seiner Sitzung am 30.09.2014 kein Votum zur Vorlage ab.
  
- Zudem lag ein Antrag auf Einzelabstimmung der Beschlusspunkte der Fraktion SPD vor.
  
- Weiterhin lag ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Drucksache 1876/14 vor. Dieser änderte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Zum TOP 9.8 – **Drucksache 0413/14** gab die Stadtratsvorsitzende Folgendes bekannt:

- Der Hauptausschuss bestätigte die Vorlage in seiner Sitzung am 26.06.2014 einstimmig (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).
- Der Stadtrat verwies die Vorlage in der Sitzung am 16.07.2014 in den zuständigen Ausschuss.
- Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Vorlage in seiner Sitzung am 23.09.2014 (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0).
  
- Es lag ein Antrag der Fraktion CDU mit Drucksache 1305/14 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache. Dieser wurde im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 23.09.2014 abgelehnt (Ja 2 Nein 8 Enthaltung 0 Befangen 0). Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

An der Diskussion zu beiden Vorlagen beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Der Vertreter des Einwohnerantrages erläuterte die Intention des Antrages und schilderte die Situation vor Ort.
- Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., erläuterte seine Sichtweise zur Thematik. Hierbei sprach er sich gegen die Drucksache 0413/14 und den Antrag der Fraktion CDU (Drucksache 1305/14) aus. Den Einwohnerantrag (Drucksache 1186/14) sowie den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 1876/14) begrüßte er.
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, bezog Stellung zu beiden Vorlagen und ging insbesondere auf den Antrag seiner Fraktion, welcher die Drucksache 0413/14 ergänzt, ein.
- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, ging auf die Situation vor Ort der MAN-Straße ein. Zudem erklärte er, dass er der Verwaltungsvorlage (Drucksache 0413/14) sowie dem Einwohnerantrag (Drucksache 1186/14) zustimmen werde. Den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 1876/14) hinterfragte er.

- Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, nahm Bezug zur Vorlage 0413/14 und ging auf die Gestaltung des zu öffnenden Schindleichgrabens ein.
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erläuterte die Intention des Antrages seiner Fraktion. Mit diesem wurde angeregt die Beschlusspunkte 03 und 04 zur Beratung in die Haushaltsdiskussion zu verschieben. Jedoch wurde Ihnen im Zuge der Diskussion deutlich, dass der Antrag in dieser Form im Hinblick auf die Fristen im Einwohnerantrag nicht umsetzbar sei. Daher werde seine Fraktion den Antrag zurückziehen. Im Falle der Einzelabstimmung werden sie den Beschlusspunkten 01 und 02 zustimmen.
- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, ging insbesondere auf den vorliegenden Einwohnerantrag ein und sicherte im Namen seiner Fraktion dessen Zustimmung in allen vier Beschlusspunkten zu, da dies wie er betonte nicht nur die Planung sondern auch die Einstellung der Kosten für die Realisierung bedeute. Weiterhin stellte er konkrete Nachfragen bezüglich der Realisierung der Südeinfahrt und der Auslösung des Planungsauftrages.
- Diese Nachfragen wurden durch die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur und den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr beantwortet. Hierbei erläuterte Herr Spangenberg den derzeitigen Planungsstand und betonte dennoch, dass die Südeinfahrt im Hinblick auf weitere notwendige Maßnahmen in der Stadt nicht erste Priorität habe. Einerseits werde die Planung voran gebracht, aber dennoch könne die konkrete Realisierung nicht benannt werden, da die notwendige Finanzierung nicht steht. Abschließend nahm er Bezug zu den voran gegangenen Redebeiträgen.
- Herr Pfistner, Fraktion CDU, ging nochmals auf die Äußerungen seines Vorredners ein.
- Abschließend meldete sich der Vertreter des Einwohnerantrages zu Wort und nahm das Ja zur Planungsauslösung des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Herrn Spangenberg, zur Kenntnis.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Somit rief die Stadtratsvorsitzende zunächst zur Abstimmung der Drucksache 1186/14 unter TOP 9.1 auf. Hierzu wies sie nochmals darauf hin, dass der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 1186/14) im Zuge der Diskussion vom Einreicher zurückgezogen wurde.

Zunächst wurde der Antrag auf Einzelabstimmung der Beschlusspunkte zur Abstimmung aufgerufen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	12
Enthaltungen:	2

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Beschlusspunkte der Drucksache einzeln zur Abstimmung aufgerufen.

Zu Beginn erfolgte die Abstimmung des Beschlusspunktes 01 der Vorlage.

*Der Erfurter Stadtrat fordert den Oberbürgermeister auf:*

*1. den Planungsauftrag für die Stadteinfahrt Süd unverzüglich auszulösen,*  
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Damit wurde dieser Punkt beschlossen.

Anschließend rief die Stadtratsvorsitzende den Beschlusspunkt 02 der Vorlage zur Abstimmung auf.

*2. die Bürgerinitiative Martin-Andersen-Nexö-Straße ist in den Planungsprozess für die Verkehrsberuhigte Umgestaltung der M.-A.-Nexö-Straße in angemessener Weise einzubinden,*

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Somit wurde dieser Punkt ebenfalls beschlossen.

Sodann erfolgte die Abstimmung des Beschlusspunktes 03 der Vorlage.

*3. noch im Jahre 2014 das Planungsergebnis vom Stadtrat bestätigen zu lassen und die Stadtverwaltung mit der unverzüglichen Einleitung des Planfeststellungsverfahrens zu beauftragen,*

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 24  
Enthaltungen: 1

Damit wurde dieser Punkt abgelehnt.

Abschließend rief die Stadtratsvorsitzende den Beschlusspunkt 04 der Vorlage zur Abstimmung auf.

*4. die Realisierung der Baumaßnahme in die mittelfristige Finanzplanung bis 2018, die mit dem Haushalt 2015 vorgelegt wird, aufzunehmen.*

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 24  
Enthaltungen: 1

Somit wurde dieser Punkt ebenfalls abgelehnt.

Zusammenfassend teilte die Stadtratsvorsitzende mit, dass der Beschlusspunkt 01 und 02 der Vorlage beschlossen wurden.

Im Anschluss an die Abstimmung der Drucksache 1186/14 unter TOP 9.1 erfolgte die Abstimmung unter TOP 9.8.

Hierbei wurde zunächst der Antrag der Fraktion CDU (Drucksache 1305/14), welcher die Ursprungsdrucksache ergänzte, zur Abstimmung aufgerufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	29
Enthaltungen:	1

Damit wurde dieser abgelehnt und es erfolgte die Endabstimmung der Ursprungsdrucksache.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	39
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die Drucksache 0413/14 einstimmig beschlossen.

Nach der Abstimmung rief die Stadtratsvorsitzende die Fraktionsvorsitzenden nach vorn, um über den weiteren Ablauf der Tagesordnung zu beraten. Daraufhin wurde sich fraktionsübergreifend darauf geeinigt, mit der Tagesordnung weiter zügig fortzufahren und bei Bedarf eventuell um 23.00 Uhr nochmals zu einer Absprache zusammenzukommen.

Sodann rief sie im weiteren Ablauf den TOP 9.2 zur Beratung auf.

**mit Änderungen beschlossen**

**Beschluss:**

**Der Erfurter Stadtrat fordert den Oberbürgermeister auf:**

- 1. den Planungsauftrag für die Stadteinfahrt Süd unverzüglich auszulösen,**
- 2. die Bürgerinitiative Martin-Andersen-Nexö-Straße ist in den Planungsprozess für die Verkehrsberuhigte Umgestaltung der M.-A.-Nexö-Straße in angemessener Weise einzubinden.**

9.1.1.      **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS      1876/14**  
                 **1186/14 - Einwohnerantrag gem. § 16 ThürKO: "Planung**  
                 **und Bau der Südeinfahrt ohne Verzug fortsetzen"**

**zurückgezogen**

9.2.            **Bebauungsplan STO657 "Schwanseer Straße - Süd" - Auf-      2227/13**  
                 **stellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und**  
                 **frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung**  
                 **Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ortsteilrat Stotternheim die Drucksache in seiner Sitzung am 02.07.2014 bestätigte (Ja 6 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Hauptausschuss bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 10.07.2014 (Ja 4 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0).

In der Sitzung des Stadtrates am 16.07.2014 wurde die Vorlage in den zuständigen Ausschuss verwiesen. Dieser Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt lehnte die Vorlage in seiner Sitzung am 23.09.2014 ab (Ja 4 Nein 8 Enthaltung 0 Befangen 0).

An der Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, äußerte seine Sichtweise und begrüßte die Vorlage.
- Herr Schmook, Ortsteilbürgermeister Stotternheim, sprach sich ebenfalls positiv zur Vorlage aus und warb um Zustimmung.
- Frau Dr. Ehler, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, signalisierte im Namen ihrer Fraktion die Ablehnung der Vorlage.
- Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, hielt eine neue Halle auf dem Platz der alten für sinnvoller und werde daher die Vorlage ablehnen.
- Herr Metz, Fraktion SPD, befürwortete die Vorlage.
- Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., sprach sich ebenfalls gegen die Vorlage aus.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit rief die Stadtratsvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung auf.

**abgelehnt Ja 17 Nein 21 Enthaltung 1 Befangen 0**

9.3.            **Weiterentwicklung Parkraumkonzept      0140/14**  
                 **Einr.: Fraktion SPD**

**vertagt**

9.4. Parkraumbewirtschaftung durch Dritte 0141/14  
Einr.: Fraktion SPD

vertagt

9.5. Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Erfurt Tou- 0207/14  
rismus und Marketing GmbH  
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Stadtrat die Vorlage in seiner Sitzung am 16.07.2014 in den zuständigen Ausschuss verwiesen hat.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen bestätigte die Vorlage in seiner Sitzung am 16.09.2014 einstimmig (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

**beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

Beschluss:

Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister die Zustimmung, in der Gesellschafterversammlung der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses 2013 folgende Beschlüsse zu fassen:

01

Der Jahresabschluss 2013 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH mit einer Bilanzsumme von 596.831,65 EUR und einem Jahresfehlbetrag von 844.473,17 EUR wird festgestellt.

02

Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2013 in Höhe von 844.473,17 EUR ist mit der Kapitalrücklage zu verrechnen.

03

Die Geschäftsführerin Frau Dr. Carmen Hildebrandt wird für das Geschäftsjahr 2013 entlastet.

04

Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2013 entlastet.

05

Als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2014 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz und des Lageberichtes 2014 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft –und Steuerberatungsgesellschaft Bavaria Revisions- und Treuhand

AG bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Gesellschafterin auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

- 9.6. Einfacher Bebauungsplan ANV644 "Albrechtsstraße - Bergstraße" - Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung  
Einr.: Oberbürgermeister 0212/14

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Vorlage in seiner Sitzung am 23.09.2014 einstimmig (Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

**beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

Beschluss:

01

Der Aufstellungsbeschluss für den einfachen Bebauungsplan ANV644 "Albrechtsstraße - Bergstraße", beschlossen am 27.09.2012 (Beschluss Nr. 1521/12), wird wie folgt geändert:

Der Geltungsbereich wird begrenzt:

im Norden: durch den Beginn des öffentlichen Straßenraumes der Baumerstraße, An der Auenschanze, die östliche Verlängerung der südlichen Grenze der Treppenstraße, der Auenstraße und der Karlstraße

im Osten: durch den Beginn des öffentlichen Straßenraumes der Adalbertstraße, der Talstraße und des Boyneburgufers

im Süden: durch den Beginn des öffentlichen Straßenraumes der Leopoldstraße, der Auenstraße, der Moritzwallstraße und der Blumenstraße

im Westen: durch den Beginn des öffentlichen Straßenraumes der Albrechtstraße, der Mühlhäuser Straße, einschließlich der Grundstücke auf der nordwestlichen Straßenseite der Albrechtstraße zwischen Mühlhäuser Straße und Nordhäuser Straße, einschließlich der Grundstücke auf der südwestlichen Seite der Nordhäuser Straße zwischen Albrechtstraße und Veilchenstraße und den Beginn des öffentlichen Straßenraumes der Nordhäuser Straße

(siehe Anlage 1)

02

Der geänderte Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen.

03

Das Verfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Abs. 3 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB wurde gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BauGB abgesehen.

04

Der Entwurf des einfachen Bebauungsplanes ANV644 "Albrechtsstraße - Bergstraße" (Anlage 2) in seiner Fassung vom 23.06.2014 und die Begründung (Anlage 3) werden gebilligt.

05

Der Entwurf des einfachen Bebauungsplanes ANV644 "Albrechtsstraße - Bergstraße" und die Begründung sind nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, sind gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

06

Zeitpunkt, Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

*(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 1 a – c beigelegt.)*

- 9.7.            Kostenspaltung zur Erhebung von Straßenausbaubeiträ-            0411/14  
                  gen für die Teileinrichtung Straßenbeleuchtung öffentli-  
                  cher Verkehrsanlagen  
                  Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

- 9.8.            Südliche Stadteinfahrt Arndtstr./Martin-Andersen-Nexö-            0413/14  
                  Str. - Ergänzung der Vorplanung im Teilabschnitt Martin-  
                  Andersen-Nexö-Str.  
                  Einr.: Oberbürgermeister

siehe TOP 9.1

beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Die als Grundlage für die weitere Planung bestätigte Vorplanung zur südlichen Stadteinfahrt (Beschluss StR 0684/2010) ist um eine weitere Planungsvariante für den Querschnitt Martin-Andersen-Nexö-Str. ergänzt, die einen weitest gehenden Erhalt der Straßenbäume, eine naturnahe Gestaltung des zu öffnenden Schindleischgrabens sowie ein verändertes Erschließungsprinzip der Lingelfläche von der Martin-Andersen-Nexö-Straße vorsieht.



9.11.            **Bebauungsplan MAR628 "Wohnbebauung Marbacher  
Höhe" - Satzungsbeschluss**  
Einr.: Oberbürgermeister

0893/14

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ortsteilrat Marbach die Drucksache in seiner Sitzung am 17.09.2014 vertagte.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 23.09.2014 mit Änderungen (Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Es lag ein interfraktioneller Antrag mit Drucksache 1866/14 vor. Dieser beinhaltete die Änderungen aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt und ergänzte die Ursprungsdrucksache.

Zum Interfraktionellen Antrag (DS 1866/14) lag eine Stellungnahme der Verwaltung vor, die aus rechtlichen Gründen empfahl, den vorgeschlagenen Antrag wie folgt zu beschließen:

"05

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Wege eines städtebaulichen Vertrages den Erschließungsträger zu verpflichten mit den Grundstückserwerbern vertragliche Vereinbarungen zu treffen, nach denen*

- eine durch Zaunanlagen verursachte Zerteilung im Bereich der Streuostwiese zivilrechtlich ausgeschlossen ist*
- eine gemeinschaftliche Pflege der privaten Grünfläche und der festgesetzten Bäume in der Straßenverkehrsfläche durch die Gemeinschaft aller Grundstückseigentümer zivilrechtlich gesichert wird."*

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, erklärte, dass sich die Fraktionen dem Vorschlag der Verwaltung anschließen.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit rief die Stadtratsvorsitzende zunächst den interfraktionellen Antrag (Drucksache 1866/14 in Fassung der Verwaltung), welcher die Ursprungsdrucksache ergänzte, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:            39  
Nein-Stimmen:        0  
Enthaltungen:        0

Damit wurde der Antrag bestätigt und es erfolgte die Endabstimmung über die Drucksache.

**mit Änderungen beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

Beschluss:

01

Der Stadtrat beschließt die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen; das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 12) ist Bestandteil des Beschlusses. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Einreichern von Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB das Abwägungsergebnis mitzuteilen.

02

Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 88 Abs. 2 Thüringer Bauordnung (ThürBO) und § 19 Abs. 1 Satz 1, § 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) beschließt der Stadtrat Erfurt den Bebauungsplan MAR628 "Wohnbebauung Marbacher Höhe", bestehend aus der Planzeichnung (Anlage 2, M 1: 500) mit den textlichen Festsetzungen in seiner Fassung vom 28.08.2014 als Satzung.

03

Die Begründung (Anlage 3) zum Bebauungsplan MAR628 "Wohnbebauung Marbacher Höhe" wird gebilligt.

04

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 ThürKO der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Die Satzung ist gemäß § 21 Abs. 3 Satz 2 ThürKO frühestens nach Ablauf eines Monats ortsüblich bekanntzumachen, sofern die Rechtsaufsichtsbehörde die Satzung nicht beanstandet.

Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

05

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Wege eines städtebaulichen Vertrages den Erschließungsträger zu verpflichten mit den Grundstückserwerbern vertragliche Vereinbarungen zu treffen, nach denen

- eine durch Zaunanlagen verursachte Zerteilung im Bereich der Streuostwiese zivilrechtlich ausgeschlossen ist
- eine gemeinschaftliche Pflege der privaten Grünfläche und der festgesetzten Bäume in der Straßenverkehrsfläche durch die Gemeinschaft aller Grundstückseigentümer zivilrechtlich gesichert wird.

*(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 3 a – d beigelegt.)*

9.11.1. Interfraktioneller Antrag zur DS 0893/14 - Bebauungsplan MAR628 "Wohnbebauung Marbacher Höhe" - Satzungsbeschluss 1866/14

bestätigt mit Änderungen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9.12.            Eintrittspreise Thüringer Zoopark Erfurt            1082/14  
                  Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

9.12.1.        Antrag der Verwaltung zur DS 1082/14 - Eintrittspreise            1722/14  
                  Thüringer Zoopark Erfurt

vertagt

9.12.2.        Antrag der SPD-Fraktion zur DS 1082/14 - Eintrittspreise            1875/14  
                  Thüringer Zoopark Erfurt

vertagt

9.13.            Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 19 "Kühnhäuser            1098/14  
                  Straße" - Beschluss über die Abwägungsergebnisse und  
                  Feststellungsbeschluss  
                  Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab folgende Vorberatungsergebnisse zur Drucksache bekannt:

- Der Ortsteilrat Mittelhausen nahm die Drucksache in seiner Sitzung am 26.08.2014 zur Kenntnis.
- Der Ortsteilrat Kühnhausen bestätigte die Vorlage in seiner Sitzung am 28.08.2014 einstimmig (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).
- Der Ortsteilrat Gispersleben nahm die Drucksache am 15.09.2014 zur Kenntnis.
- Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Drucksache am 23.09.2014 (Ja 9 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0).

Da keine Wortmeldungen vorlagen, ließ die Stadtratsvorsitzende sogleich über die Drucksache abstimmen.

**beschlossen Ja 35 Nein 2 Enthaltung 2 Befangen 0**

**Beschluss:**

**01**

**Der Stadtrat beschließt die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zur Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 19 „Kühnhäuser Straße“ eingegangenen Stellungnahmen; das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 4) ist Bestandteil des Beschlusses.**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Einreichern von fristgemäß abgegebenen Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB das Abwägungsergebnis mitzuteilen.

02

Die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 19 „Kühnhäuser Straße“ in der Fassung vom 10.07.2014 (Anlage 2) wird beschlossen. Die Begründung (Anlage 3a) und der Umweltbericht (Anlage 3b) werden gebilligt.

03

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 19 „Kühnhäuser Straße“ gemäß § 6 Abs. 1 BauGB der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Nach § 6 Abs. 5 Satz 1 BauGB ist die Erteilung der Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan einschließlich der Begründung und der beizufügenden zusammenfassenden Erklärung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft gegeben werden kann.

*(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 4 a – e beigelegt.)*

9.14.            **Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebes Theater Erfurt**            1135/14  
                         **Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Werkausschuss Theater Erfurt die Vorlage in seiner Sitzung am 25.09.2014 bestätigte (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

**beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss:**

01

Der Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Theater Erfurt wird mit einer Bilanzsumme von 45.144.982,27 EUR und einem Jahresverlust in Höhe von 330.436,89 EUR festgestellt.

02

Der Jahresverlust des Geschäftsjahres 2013 in Höhe von 330.436,89 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

03

Die Werkleitung wird für das Geschäftsjahr 2013 entlastet.

04

Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2014 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz und des Lageberichts wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft FUNDUS Revision GmbH bestellt. Der Prüfungsauftrag ist bis Oktober 2014 durch die Werkleitung auszulösen. Im Prüfungsauftrag ist die Vorlage des Abschlussberichtes 2014 bis



Es lag ein Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit Drucksache 1405/14 vor. Dieser ersetzte die Ursprungsvorlage. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., erläuterte die Intention des Antrages seiner Fraktion.

Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, beantragte die Verweisung beider Vorlagen in den Bau- und Verkehrsausschuss, den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben, den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt sowie in den Kulturausschuss. Hierbei sollten zunächst Alternativen und praktikable Ansätze gefunden werden.

Herr Pfistner, Fraktion CDU, erläuterte seine Sichtweise und sprach sich im Namen seiner Fraktion gegen beide Vorlagen aus.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, signalisierte die Zustimmung zur Ursprungsvorlage, den Antrag der Fraktion DIE LINKE. werde seine Fraktion jedoch ablehnen.

Herr Warnecke, Vorsitzender der Fraktion SPD, erläuterte die Intention der Vorlage seiner Fraktion und warb um Zustimmung. Seiner Meinung nach sei der Antrag der Fraktion DIE LINKE. eventuell zu einem späteren Zeitpunkt relevant.

Abschließend gingen Herr Pfister und Herr Warnecke nochmals auf die inhaltlichen Schwerpunkt der Ursprungsvorlage ein.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Somit rief die Stadtratsvorsitzende zunächst den Verweisungsantrag beider Vorlagen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, den Bau- und Verkehrsausschuss, den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben sowie in den Kulturausschuss zur Abstimmung auf.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	29
Enthaltungen:	4

Damit wurde die Verweisung der Vorlagen abgelehnt.

Daraufhin fragte die Stadtratsvorsitzende bei der Fraktion DIE LINKE. bezüglich dem weiteren Vorgehen mit ihrem Antrag nach. Im Hinblick auf den Vorschlag von Herrn Warnecke, den Antrag zu einem späteren Zeitpunkt nochmals einzubringen, zog Herr Bärwolff im Namen seiner Fraktion den Antrag (Drucksache 1405/14) zurück.

Somit rief die Stadtratsvorsitzende abschließend die Ursprungsdrucksache zur Abstimmung auf.

**beschlossen Ja 23 Nein 10 Enthaltung 6 Befangen 0**

Beschluss:

01

Die Verwaltung wird beauftragt, zukünftig bei der Veräußerung von Grundstücken, Immobilien oder der Vergabe von Erbpachtverträgen, die im kommunalen Eigentum stehen, stets eine Nutzungskonzeption vom Interessenten abzufordern.

02

Die Nutzungskonzeption wird u.a. ein wesentliches Vergabekriterium bzw. Vertragsbestandteil.

03

Die Konzeption ist vom Interessenten u.a. auch mit Angaben zum Investitionsvolumen und zum Investitionszeitraum zu versehen.

9.17.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 1229/14 - Veräußerung kommunaler Grundstücke mit Nutzungskonzeption 1405/14

zurückgezogen

9.18. Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb 1287/14  
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb die Vorlage in seiner Sitzung am 25.09.2014 bestätigte (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0).

Es lag eine Informationsaufforderung aus der Sitzung des Werkausschusses Erfurter Sportbetrieb mit Drucksache 1830/14 vor. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Frau Walsmann, Fraktion CDU, äußerte Kritik an der Stellungnahme zur Informationsaufforderung und behielt sich eine Diskussion zu dieser im Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, rief die Stadtratsvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung auf.

**beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

Beschluss:

01

Der Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb mit einer Bilanzsumme von 73.206.017,35 EUR und einem Jahresverlust von 1.176.081,94 EUR wird festgestellt.

02

Der Jahresverlust von 1.176.081,94 EUR des Jahres 2013 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

03

Aus dem investiven Zuschuss der Landeshauptstadt Erfurt des Wirtschaftsjahres 2013 wird der jährliche Tilgungsanteil des Kredites zur Finanzierung der Radrennbahn in Höhe von 90.100,00 EUR in die Allgemeine Rücklage eingestellt.

04

Der Saldo in Höhe von 101.000,00 EUR infolge von Wertkorrekturen im Anlagevermögen in Bezug auf mit Gründungsbeschluss zum 01.01.2003 in das Sondervermögen einbrachte Grundstücke wird der Allgemeinen Rücklage entnommen.

05

Der Verlustvortrag aus dem Wirtschaftsjahr 2009 in Höhe von 1.188.627,39 EUR wird gemäß § 8 Abs. 2 Thüringer Eigenbetriebsverordnung mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

06

Für das Wirtschaftsjahr 2013 wird die Werkleitung entlastet.

07

Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2014 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG bestellt. Der Prüfungsauftrag ist bis Oktober 2014 durch die Werkleitung auszulösen. Im Prüfungsauftrag ist die Vorlage des Abschlussberichtes 2014 bis spätestens Ende April 2015 zu vereinbaren. Der Prüfungsbericht ist der Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

08

Gemäß § 25 Absatz 4 Thüringer Eigenbetriebsverordnung ist neben den Beschlüssen über die Feststellung des Jahresabschlusses und der Ergebnisverwendung auch der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers ortsüblich bekanntzugeben. Gleichzeitig sind der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen. In der Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.

9.18.1. Antrag aus der nicht öffentlichen Sitzung WA ESB vom 1830/14  
25.09.2014 - TOP 5.1. Feststellung des Jahresabschlusses  
2013 des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb (Drucksache 1287/14)

zur Kenntnis genommen

**9.19. Vorhabenbezogener Bebauungsplan GIS653 "Wohnanlage Am Kilianipark" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss 1327/14**  
**Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ortsteilrat Gispersleben die Vorlage in seiner Sitzung am 15.09.2014 zur Kenntnis genommen hat.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 23.09.2014 einstimmig (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

**beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss:**

**01**

Dem Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens nach § 12 Abs. 2 BauGB vom 18.07. 2014 für das Vorhaben GIS653 "Wohnanlage am Kilianipark" wird gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 BauGB nach pflichtgemäßem Ermessen zugestimmt. Das Bebauungsplanverfahren soll unter der Voraussetzung eingeleitet werden, dass sich der Vorhabensträger zur Durchführung eines städtebaulich/ architektonischen Gutachterverfahrens und zur Realisierung eines prämierten Beitrags aus diesem Verfahren verpflichtet.

**02**

Für den Bereich zwischen Zittauer Straße und Ulan-Bator-Straße soll gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 BauGB i. V. m. § 13a Abs. 1 Satz 1 BauGB der vorhabenbezogene Bebauungsplan GIS653 "Wohnanlage Am Kilianipark" aufgestellt werden. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke:

Gemarkung Gispersleben-Kiliani, Flur 7, Flurstücke 224/14, 224/16, 224/17, 224/18, 224/19, 224/20, 224/21, 224/22.

Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Errichtung einer zeitgemäßen, barrierefreien Wohnanlage für unterschiedliche Altersgruppen
- Flächensparende Nachnutzung einer Brachfläche im Siedlungszusammenhang
- Entwicklung eines experimentellen Beitrags zur Baukultur durch Herstellung einer städtebaulichen Synthese zwischen Großwohnsiedlung und den angrenzenden dörflichen Strukturen

**03**

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Auf die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BauGB verzichtet.

04

Der Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen.

Gemäß § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB ist in der Bekanntmachung darauf hinzuweisen, wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und dass sich die Öffentlichkeit innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann.

05

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Antragsteller (Vorhabenträger) den erforderlichen Durchführungsvertrag gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 BauGB zur Vorbereitung und Durchführung eines konkurrierenden Gutachterverfahrens sowie dieses Bebauungsplanverfahrens abzuschließen.

06

Die in Anlage 4 enthaltenen Grundzüge der Auslobung werden bestätigt.

*(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlage 5 a – b beigelegt.)*

**9.20. Vertrag über die Durchführung und Vergütung des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Stadt Erfurt 1341/14**  
**Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben die Vorlage in seiner Sitzung am 17.09.2014 einstimmig bestätigte (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile bestätigte die Vorlage am 23.09.2014 ebenfalls (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

**beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss:**

**Der als Anlage beiliegende Vertrag einschließlich der Protokollnotiz wird bestätigt. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister zur Unterzeichnung des Vertrages.**

*(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 6 beigelegt.)*

9.21.            **Gestaltungsbeirat, Berufung der Mitglieder und deren Stellvertreter aus den zuständigen Ausschüssen des Stadtrates**            1347/14  
**Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Bau- und Verkehrsausschuss die Vorlage in seiner Sitzung am 18.09.2014 wie folgt bestätigte (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0):

Beschlussvorschlag 02

Als Mitglied des Gestaltungsbeirates aus dem Bau- und Verkehrsausschuss wird *Frau Dr. Glaß* berufen.

Als stellvertretendes Mitglied des Gestaltungsbeirates aus dem Bau- und Verkehrsausschuss wird *Herr Kallenbach* berufen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Vorlage in seiner Sitzung am 23.09.2014 mit folgenden Änderungen (Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0):

Beschlussvorschlag 03

Als Mitglied des Gestaltungsbeirates aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltplanung wird Herr Dr. Warweg berufen.

Als stellvertretendes Mitglied des Gestaltungsbeirates aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltplanung wird Herr Kanngießer berufen.

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung über die Drucksache mit namentlicher Benennung und in Fassung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt.

**mit Änderungen beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss:**

**01**

Der Stadtrat beruft aus den Ausschüssen für Bau und Verkehr sowie Stadtentwicklung und Umwelt je einen Vertreter als Mitglied des Gestaltungsbeirates der Landeshauptstadt Erfurt und je ein stellvertretendes Mitglied.

**02**

Als Mitglied des Gestaltungsbeirates aus dem Bau- und Verkehrsausschuss wird Frau Dr. Glaß berufen.

Als stellvertretendes Mitglied des Gestaltungsbeirates aus dem Bau- und Verkehrsausschuss wird Herr Kallenbach berufen.

**03**

Als Mitglied des Gestaltungsbeirates aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt wird Herr Dr. Warweg berufen.

Als stellvertretendes Mitglied des Gestaltungsbeirates aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt wird Herr Kanngießer berufen.

9.22. Vereinbarung "Bündnis für gutes Wohnen in Thüringen" 1377/14  
Einr.: Oberbürgermeister

Zur Vorlage gab die Stadtratsvorsitzende folgende Vorberatungsergebnisse bekannt:

- Der Hauptausschuss bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 02.09.2014 (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).
- Der Stadtrat verwies die Vorlage in seiner Sitzung am 03.09.2014 in die zuständigen Ausschüsse.
- Der Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung bestätigte die Vorlage in seiner Sitzung am **17.09.2014** mit folgenden Änderungen (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).
  - **Beschlusspunkt 02 neu**  
Auf dieser Basis wird der Wohnungspolitische Handlungsrahmen als Thesenpapier durch die Stadtverwaltung aufbereitet und **der interfraktionellen Arbeitsgruppe "Wohnungspolitischer Handlungsrahmen der Landeshauptstadt Erfurt" im Dezember 2014 zur Kenntnis** gegeben.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur nahm die mündlichen Änderungsanträge von Herrn Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, und Herrn Möller, Fraktion SPD, an.

- Der Bau- und Verkehrsausschuss bestätigte die Vorlage in seiner Sitzung am 18.09.2014 mit folgenden Änderungen (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0):
  - Beschlussvorschlag
    1. Die Vereinbarung des "Bündnis für gutes Wohnen in Thüringen" zwischen dem Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr (TMBLV), den Oberbürgermeistern der Städte Erfurt, Jena, Gera, Weimar und dem Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V. (Anlage 1) wird vom Stadtrat bestätigt.
    2. Auf dieser Basis wird der Wohnungspolitische Handlungsrahmen als Thesenpapier durch die Stadtverwaltung aufbereitet und dem Stadtrat zur Beschlussfassung *im Dezember 2014* vorgelegt.

Konstituierende Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff informierte die Ausschussmitglieder über den Beschlussvorschlag 02 des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung.

02 Auf dieser Basis wird der Wohnungspolitische Handlungsrahmen als Thesenpapier durch die Stadtverwaltung aufbereitet und *der interfraktionellen Arbeitsgruppe "Wohnungspolitischer Handlungsrahmen der Landeshauptstadt Erfurt" dem Stadtrat zur Beschlussfassung im Dezember 2014* zur Kenntnis gegeben ~~vorgelegt~~.

Dieser Beschlussvorschlag wurde von den Ausschussmitgliedern einstimmig abgelehnt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff stellte den Änderungsantrag der Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, mit folgenden Änderungen im Beschlusspunkt 02

*Auf dieser Basis wird der Wohnungspolitische Handlungsrahmen als Thesenpapier durch die Stadtverwaltung aufbereitet und dem Stadtrat zur Beschlussfassung im Dezember 2014 vorgelegt.*

zur Abstimmung. Der Vorschlag wurde durch die Ausschussmitglieder einstimmig angenommen.

Es lag ein Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/ FDP/ PIRATEN mit Drucksache 1631/14 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache und wurde im Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung sowie im Bau- und Verkehrsausschuss mit Änderungen bestätigt. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, äußerte kurz seine Sichtweise zur Thematik und signalisierte die Zustimmung seiner Fraktion.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit rief die Stadtratsvorsitzende gemäß dem Abstimmungsvorschlag zunächst die Drucksache in Fassung des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung zur Abstimmung auf.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	12
Enthaltungen:	2

Da die Drucksache in dieser Fassung beschlossen wurde, erübrigten sich die weiteren Abstimmungsvorschläge.

**mit Änderungen beschlossen Ja 21 Nein 12 Enthaltung 2 Befangen 0**

#### **Beschluss:**

##### **01**

Die Vereinbarung des "Bündnis für gutes Wohnen in Thüringen" zwischen dem Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr (TMBLV), den Oberbürgermeistern der Städte Erfurt, Jena, Gera, Weimar und dem Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V. (Anlage 1) wird vom Stadtrat bestätigt.

##### **02**

Auf dieser Basis wird der Wohnungspolitische Handlungsrahmen als Thesenpapier durch die Stadtverwaltung aufbereitet und der interfraktionellen Arbeitsgruppe "Wohnungspolitischer Handlungsrahmen der Landeshauptstadt Erfurt" im Dezember 2014 zur Kenntnis gegeben.

*(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 7 beigelegt.)*

9.22.1. Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/ FDP/ PIRATEN zur DS 1631/14  
1377/14 - Vereinbarung "Bündnis für gutes Wohnen in  
Thüringen"

Erledigt wegen Annahme Änderungsantrag

9.23. Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT646 "Wohnquar- 1386/14  
tier Graphisches Viertel" - Änderung des Aufstellungsbe-  
schlusses, Zwischenabwägungsbeschluss, Billigung des  
Entwurfs und öffentliche Auslegung  
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Um-  
welt die Vorlage in seiner Sitzung am 23.09.2014 einstimmig bestätigte (Ja 12 Nein 0  
Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die  
sofortige Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan ALT646 "Wohn-  
quartier Graphisches Viertel", beschlossen am 12.06.2014, Beschluss Nr. 0336/13 wird hin-  
sichtlich des Geltungsbereiches entsprechend der zeichnerischen Festsetzung im Entwurf  
des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (Anlage 2) geändert.

02

Der Stadtrat beschließt die Zwischenabwägung zu den im Rahmen der frühzeitigen Betei-  
ligung der Öffentlichkeit und Behörden eingegangenen Stellungnahmen. Das Abwä-  
gungsergebnis mit Begründung (Anlage 5) ist Bestandteil des Beschlusses.

03

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ALT646 „Wohnquartier Graphi-  
sches Viertel“ in seiner Fassung vom 28.08.2014 (Anlage 2) und die Begründung (Anlage 3)  
werden gebilligt.

Das Verfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt.  
Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 3 BauGB wird im beschleunigten Verfahren von  
der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und  
von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informatio-  
nen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB  
abgesehen.

04

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ALT646 „Wohnquartier Graphisches Viertel“ und die Begründung sind nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

05

Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, sind gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 und § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

06

Zeitpunkt, Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt ortsüblich bekannt zu machen.

In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

*(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlage 8 a – d beigelegt.)*

9.24.            Kulturelles Jahresthema 2016 - "Mach' Dir ein Bild!"            1419/14  
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Kulturausschuss die Vorlage in seiner Sitzung am 25.09.2014 mit folgenden Änderungen bestätigte (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0):

01

Der Stadtrat beschließt das Kulturelle Jahresthema 2016 **"Mach dir ein Bild!"** sowie das mit diesem verbundene Förderbudget unter dem Vorbehalt der städtischen Haushalte 2015/2016.

Da keine Wortmeldungen vorlagen, ließ die Stadtratsvorsitzende sogleich über die Drucksache in Fassung des Kulturausschusses (inkl. Änderung des Titels der Drucksache) abstimmen.

mit Änderungen beschlossen Ja 37 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Beschluss:

Änderung des Titels:

"Mach dir ein Bild!"

01

Der Stadtrat beschließt das Kulturelle Jahresthema 2016 "Mach dir ein Bild!" sowie das mit diesem verbundene Förderbudget unter dem Vorbehalt der städtischen Haushalte 2015/2016.

02

Die konkreten Veranstaltungsprojekte werden im 2./3. Quartal 2015 dem KAS zur Information und Beschlussfassung vorgelegt.

**9.25. Neufassung der Eigenbetriebssatzung des Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt  
Einr.: Oberbürgermeister**

**1422/14**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Werkausschuss Entwässerungsbetrieb die Vorlage in seiner Sitzung am 25.09.2014 mit folgenden Änderungen bestätigte (Ja 6 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0):

1.

Antrag Herr Vothknecht:

Änderung des Beschlusspunkt 01

Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Eigenbetriebssatzung für den Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt gemäß der Fassung in der Anlage ~~03~~ 01.

Zur Vorlage äußerten sich:

- Frau Walsmann, Fraktion CDU
- Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE.,
- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN,
- Herr Prof. Dr. Merforth, Fraktion SPD,
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU und
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Im Zuge der Diskussion wurden die jeweiligen Sichtweisen der Fraktionen erläutert. Hierbei stand insbesondere die Abwägung der Anlage 03 mit der Anlage 01 der Drucksache im Vordergrund. Abschließend regte Frau Walsmann an, eine entsprechende Organisationsverfügung abzuwarten und dann zum gegebenen Zeitpunkt über die Drucksache zu entscheiden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, ließ die Stadtratsvorsitzende gemäß dem Abstimmungsvorschlag zunächst über die Drucksache in Fassung des Werkausschusses Entwässerungsbetrieb abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	16
Enthaltungen:	0

Somit wurde die Drucksache in dieser Fassung beschlossen und eine weitere Abstimmung erübrigte sich.

**mit Änderungen beschlossen Ja 20 Nein 16 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss**

**01**

**Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Eigenbetriebssatzung für den Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt gemäß der Fassung in der Anlage 01.**

02

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Satzung gemäß § 21 Absatz 3 ThürKO der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und einen Monat nach Eingang bei der Rechtsaufsichtsbehörde im Amtsblatt zu veröffentlichen.

Im Anschluss an die Abstimmung bat die Stadtratsvorsitzende erneut die Fraktionsvorsitzenden zur Beratung über den weiteren Ablauf der Tagesordnung nach vorn. Fraktionsübergreifend wurde sich darauf geeinigt in der Tagesordnung weiter fortzufahren.

**9.26.            Bebauungsplan ANV665 "Borntalbogen" - Grundsatzent-            1427/14  
scheidung zur städtebaulichen Entwicklung, Aufstel-  
lungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeiti-  
ge Öffentlichkeitsbeteiligung  
Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Bau- und Verkehrsausschuss die Vorlage in seiner Sitzung am 18.09.2014 bestätigte (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Vorlage in seiner Sitzung am 23.09.2014 einstimmig (Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

**beschlossen Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss:**

01

Die städtebauliche Entwicklungskonzeption für das Areal Borntalweg / Blumenstraße / Heinrichstraße (Anlage 2) wird bestätigt. Dabei gelten die nachfolgend beschriebenen Eckpunkte:

- Die in der Anlage 2 dargestellten Flächen sollen für Wohnnutzungen und eine Parkierungseinrichtung entwickelt werden.
- Es wird eine verbindliche Entwicklungsreihenfolge der einzelnen Teilflächen definiert, auf deren Grundlage die Eigentümer verlässlich disponieren können.
- Die Parkierungsanlage soll den 1. Bauabschnitt der Entwicklung bilden, um vorzeitigen Ersatz für die entfallenden Garagen zu schaffen.
- Die beiden vom Erfurter Sportbetrieb betriebenen Sportplätze werden in ihrem Bestand und ihrer Entwicklung durch das städtebauliche Entwicklungskonzept nicht beeinträchtigt.
- Für die Entwicklung der einzelnen Bauabschnitte werden vorhabenbezogene Bebauungspläne aufgestellt.

02

Für den Bereich südlich der Blumenstraße, nördlich des Borntalweges sowie östlich und südlich der Sportplätze Borntal soll gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB der Bebauungsplan

ANV665 "Borntalbogen" aufgestellt werden. Der Bereich wird entsprechend der zeichnerischen Festsetzung des Geltungsbereiches im Vorentwurf zum Bebauungsplan (Anlage 3) umgrenzt.

Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Angemessene Neuordnung und Entwicklung des Planungsgebiets
- Herstellung von Baurecht für Wohnungsbau
- Herstellung von Baurecht für eine Parkierungsanlage
- Sicherung der Erschließung
- Sicherung eines adäquaten Freiraumanteils und der traditionellen Sportanlagen
- Sicherung von öffentlich nutzbaren Durchwegungen

03

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen.

04

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes ANV665 "Borntalbogen" in seiner Fassung vom 31.07.2014 (Anlage 3) und die Begründung (Anlage 4) werden gebilligt.

05

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist durch öffentliche Auslegung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes ANV665 "Borntalbogen" und dessen Begründung durchzuführen.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, sind gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB zu beteiligen.

06

Zeitpunkt, Ort und Dauer der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sind ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen.

07

Der Flächennutzungsplan ist für diese Teilfläche im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB aufzustellen.

08

Für den Geltungsbereich des Bebauungsplans ANV665 wird eine Umlegung gemäß § 46 BauGB angeordnet.

*(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 10 a – d beigelegt.)*

9.27.        **Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der Aufhebungssatzung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ALT591 "Ehemalige Druckerei Fortschritt"**  
Einr.: Oberbürgermeister

1449/14

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Vorlage in seiner Sitzung am 23.09.2014 einstimmig bestätigte (Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

**beschlossen Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

Beschluss:

01

Der Entwurf der Satzung über die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ALT591 „Ehemalige Druckerei Fortschritt“ (Aufhebungssatzung) in seiner Fassung vom 04.08.2014 (Anlage 2) und die Begründung (Anlage 3) werden gebilligt.

02

Das Verfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

03

Der Entwurf der Satzung über die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ALT591 „Ehemalige Druckerei Fortschritt“ (Aufhebungssatzung) und die Begründung sind gemäß § 1 Abs. 8 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

04

Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Aufhebung berührt werden, sind gemäß § 1 Abs. 8 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

05

Zeitpunkt, Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind gemäß § 1 Abs. 8 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt ortsüblich bekannt zu machen.

In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

*(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 11 a – c beigelegt.)*



### Wahlergebnis zur Drucksache 1433/14:

Stimmen für Herrn Robert Richter (Stadtjugendring): 41

Nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses für den ersten Wahlgang, wurde der zweite Wahlgang (die Wahl der Stellvertreter für den Jugendhilfeausschuss der Drucksachen 1749/14) durchgeführt. Hierzu gab die Stadtratsvorsitzende bekannt:

- Die Anzahl der anwesenden Mitglieder des Stadtrates beträgt 44.
- Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat (§ 39 Abs. 2 ThürKO).  
Die erforderliche Mehrheit beträgt somit 23 Stimmen.

Daraufhin wurde die Wahlkommission nach vorn gebeten.

Im Anschluss fand die Wahlhandlung und Auszählung der Stimmen statt.

Danach erfolgte die Pause.

Nach der Pause wurden folgende Wahlergebnisse für den zweiten Wahlgang durch Herrn Gillmann, Stadtratsreferent, bekannt gegeben:

### Wahlergebnis zur Drucksache 1749/14:

Mitglied	Stimmen für	1. Stellvertretung	Stimmen für	2. Stellvertretung	Stimmen für
Robert Richter (Stadtjugendring Erfurt)	41	David Rolfs	33	Hartmut Noth	30
Anja Pleitz (Stadtjugendring Erfurt)	<i>(bereits gewählt)</i>	Eric Kießling	31	Barbara Eger	31

Somit wurden alle zur Wahl stehenden Personen gewählt.

Nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses gratulierte die Stadtratsvorsitzende allen Gewählten und fuhr mit dem TOP 7 der Tagesordnung fort.

### gewählt

Beschluss:

01

Für den Schiedsbezirk VII wird Frau Bärbel Forker als Schiedsperson gewählt.

02

Für die Schiedsstelle VIII wird Herr Detlef Pischke als Schiedsperson gewählt.

### Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Erfurter Stadtrates:	51
davon	
anwesend:	44
abgegebene Stimmen:	44
erforderliche Mehrheit:	23
Stimmen für Frau Bärbel Forker:	44
Stimmen für Herr Detlef Pischke:	43

### **9.29. Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Hyma Erfurt 1493/14 Hydraulik-Service und Maschinenbau GmbH Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen die Vorlage in seiner Sitzung am 16.09.2014 bestätigte (Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

**beschlossen Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss:**

Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister die Zustimmung in der Gesellschafterversammlung der Hyma Erfurt Hydraulik-Service und Maschinenbau GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses 2013 folgende Beschlüsse zu fassen:

**01**

Der Jahresabschluss 2013 der Hyma Erfurt Hydraulik-Service und Maschinenbau GmbH mit einer Bilanzsumme von 1.367.508,92 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 68.377,83 EUR wird festgestellt.

**02**

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 68.377,83 EUR ist auf neue Rechnung vorzutragen.

**03**

Den Geschäftsführern Herrn Volker Wolters sowie Herrn Marko Ernst wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

9.30. Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebes Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt  
Einr.: Oberbürgermeister

1494/14

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Werkausschuss Entwässerungsbetrieb die Vorlage in seiner Sitzung am 25.09.2014 einstimmig bestätigte (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

**beschlossen Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

Beschluss:

01

Der Jahresabschluss 2013 des Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt wird mit einer Bilanzsumme von 293.395.840,97 EUR und einem Jahregewinn von 6.646.333,25 EUR festgestellt.

02

Der Jahregewinn von 6.646.333,25 EUR wird wie folgt verwendet:

- die für das Wirtschaftsjahr 2013 geplante Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 4.602.000,00 EUR wird an den städtischen Haushalt abgeführt,
- die verbleibenden 2.044.333,25 EUR werden in die Allgemeine Rücklage des Entwässerungsbetriebes eingestellt.

03

Der Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

04

Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2014 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Fundus Revision GmbH bestellt. Der Prüfungsauftrag ist bis Oktober 2014 durch die Werkleitung auszulösen. Im Prüfungsauftrag ist die Vorlage des Abschlussberichtes 2014 bis spätestens Ende Juni 2015 zu vereinbaren. Der Prüfungsbericht ist der Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

05

Gemäß § 25 Absatz 4 Thüringer Eigenbetriebsverordnung ist neben den Beschlüssen über die Feststellung des Jahresabschlusses und der Ergebnisverwendung auch der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers ortsüblich bekanntzugeben. Gleichzeitig sind der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen. In der Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.

**9.31. Bundesprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus" 1547/14**  
**Einr.: Fraktion CDU**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt.

Der Stadtrat hat die Drucksache in seiner Sitzung am 03.09.2014 in den zuständigen Ausschuss verwiesen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt zog die Drucksache in seiner Sitzung am 23.09.2014 zurück.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, teilte in der Sitzung mit, dass er im Namen seiner Fraktion die Drucksache zurückzieht.

**zurückgezogen**

**9.32. Abschaffung der Umweltzone 1580/14**  
**Einr.: Herr Kemmerich, Stadtratsmitglied**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt.

Der Stadtrat bestätigte die Dringlichkeit der Vorlage in der Sitzung am 03.09.2014 nicht.

Es lag ein Antrag der Fraktion CDU mit Drucksache 1633/14 vor. Dieser ersetzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Zudem lag ein Verweisungsantrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN in den Bau- und Verkehrsausschuss vor.

Da keine Wortmeldungen vorlagen, rief die Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN auf Verweisung beider Vorlagen in den Bau- und Verkehrsausschuss zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	7

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Vorlagen in den o. g. Ausschuss verwiesen.

**Verwiesen in Ausschuss**

9.32.1.      Antrag der Fraktion CDU zur DS 1580/14 - Abschaffung      1633/14  
                 der Umweltzone

Verwiesen in Ausschuss

9.33.          Antrag auf Mitgliedschaft in einem Ausschuss mit An-      1657/14  
                 trags- und Rederecht gem. § 20 Abs. 6 GeschO  
                 Einr.: Frau Herold, fraktionslos

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Vorlage ohne Vorberatung behandelt werde.

Da es keine Wortmeldungen, erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

**beschlossen Ja 32 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0**

Beschluss:

Das fraktionslose Stadratsmitglied Frau Corinna Herold wird in den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung mit Antrags- und Rederecht entsandt.

9.34.          Ergänzung zur Drucksache 0860/14 - Bestellung/ Benen-      1689/14  
                 nung von Aufsichtsratsmitgliedern kommunaler Gesell-  
                 schaften/ Beteiligungen  
                 Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Hauptausschuss die Vorlage in seiner Sitzung am 30.09.2014 einstimmig bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

**beschlossen Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

Beschluss:

In Ergänzung zum Beschluss zur Drucksache 0860/14 beschließt der Stadtrat Folgendes:

01

Dem Aufsichtsrat der SWE Stadtwirtschaft Erfurt GmbH wird empfohlen, Herrn Peter Städter zum Aufsichtsratsvorsitzenden zu wählen.

02

Dem Aufsichtsrat der SWE Energie GmbH wird empfohlen, Herrn Prof. Dr. Alexander Thumfart zum Aufsichtsratsvorsitzenden zu wählen.

03

Dem Aufsichtsrat der SWE Netz GmbH wird empfohlen, Frau Marion Walsmann zur Aufsichtsratsvorsitzenden zu wählen.

04

Dem Aufsichtsrat der SWE Technische Service GmbH wird empfohlen, Frau Dr. Cornelia Klisch zur Aufsichtsratsvorsitzenden zu wählen.

05

Dem Aufsichtsrat der TUS Thüringer UmweltService GmbH wird empfohlen, Herrn Raik-Steffen Ulrich zum Aufsichtsratsvorsitzenden zu wählen

06

Dem Aufsichtsrat der SWE Bäder GmbH wird empfohlen, Herrn Jens Haase zum Aufsichtsratsvorsitzenden zu wählen.

07

Dem Aufsichtsrat der ThüWa ThüringenWasser GmbH wird empfohlen, Herrn Carsten Gloria zum Aufsichtsratsvorsitzenden zu wählen.

08

Dem Aufsichtsrat der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH (ega) wird empfohlen, Herrn Michael Panse als Aufsichtsratsvorsitzenden zu wählen.

09

Zum Aufsichtsratsvorsitzenden der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH wird Herr Dirk Adams benannt.

10

Dem Aufsichtsrat der Erfurter Bahn GmbH wird empfohlen, Herrn Dietrich Hagemann als Aufsichtsratsvorsitzenden und Frau Dr. Verona Faber-Steinfeld als stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende zu wählen.

11

Dem Aufsichtsrat der Erfurter Verkehrsbetriebe AG wird empfohlen, Herrn Matthias Bärwolff als Aufsichtsratsvorsitzenden zu wählen.

12

Dem Aufsichtsrat der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH wird empfohlen, Herrn Oberbürgermeister Andreas Bausewein zum Aufsichtsratsvorsitzenden zu wählen.

- 9.35.           Antrag auf Aufnahme der Maßnahme Umbau Sportplatz           1693/14  
                  Kerspleben in den Sportstättenleitplan  
                  Einr.: Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung behandelt werde.

Es lag ein Verweisungsantrag der Fraktion SPD in den Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb und in den Ausschuss für Bildung und Sport vor.

Da es keine Wortmeldungen gab, rief die Stadtratsvorsitzende den Antrag auf Verweisung der Vorlage in den Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb und in den Ausschuss für Bildung und Sport zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 36  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Drucksache in die o. g. Ausschüsse verwiesen.

**Verwiesen in Ausschuss**

**9.36. Bürgermeister für den Frieden 1721/14**  
**Einr.: Fraktion DIE LINKE.**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung behandelt werde.

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

**beschlossen Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss:**

**Die Landeshauptstadt Erfurt tritt der Organisation „Mayors for Peace“ (Bürgermeister für den Frieden) bei.**

**Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die erforderlichen Schritte (Beitrittserklärung etc.) zu veranlassen.**

**9.37. Mandatsänderung im Jugendhilfeausschuss 1749/14**  
**Einr.: Jugendhilfeausschuss**

siehe TOP 9.28

**gewählt**

**Beschluss:**

**Als stimmberechtigtes Mitglied wird gewählt:**  
**Herr Robert Richter (*bisher Herr Lutz Gruber*)**

Als 1. stellvertretendes Mitglied von Herrn Robert Richter wird gewählt:  
Herr David Rolfs

Als 2. stellvertretendes Mitglied von Herrn Robert Richter wird gewählt:  
Herr Hartmut Noth

Als 1. stellvertretendes Mitglied von Frau Anja Pleitz wird gewählt:  
Herr Eric Kießling (*bisher nicht besetzt*)

Als 2. stellvertretendes Mitglied von Frau Anja Pleitz wird gewählt:  
Frau Barbara Eger (*bisher Herr Eric Kießling*)

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder  
des Erfurter Stadtrates: 51  
davon  
    anwesend: 44  
  
abgegebene Stimmen: 44  
erforderliche Mehrheit: 23

Mitglied	Stimmen für	1. Stellvertretung	Stimmen für	2. Stellvertretung	Stimmen für
Robert Richter (Stadtjugendring Erfurt)	41	David Rolfs	33	Hartmut Noth	30
Anja Pleitz (Stadtjugendring Erfurt)	<i>(bereits gewählt)</i>	Eric Kießling	31	Barbara Eger	31

**9.38. Konzept für die Nutzung des Parkplatzes Günterstraße 1761/14  
Einr.: Herr Helmerich, fraktionslos**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung behandelt werde.

Herr Kordon, Fraktion CDU, erläuterte seine Sichtweise zur Thematik und beantragte die Verweisung der Vorlage in den Bau- und Verkehrsausschuss sowie in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Somit ließ die Stadtratsvorsitzende zunächst über den Antrag auf Verweisung der Vorlage in den bau- und Verkehrsausschuss und in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 28  
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag auf Verweisung abgelehnt und die Stadtratsvorsitzende rief die Drucksache zur Abstimmung auf.

**abgelehnt Ja 5 Nein 25 Enthaltung 6 Befangen 0**

**10. Informationen**

Es lagen keine Informationen vor. Somit beendete die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke, die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

gez. Pelke  
Stadtratsvorsitzende

gez.   
Schriftführer/in